

## Steuerrechtsdatenbanken Teil 2

# Wissen auf Knopfdruck

*Einen Überblick per Knopfdruck können sich Nutzer von Steuerrechtsdatenbanken in wenigen Augenblicken verschaffen, bei höchster Aktualität. Vor Jahren, als das Wälzen relevanter Literatur Teil des Berateralltags war, wäre die Knopfdrucklösung schier unvorstellbar gewesen, doch inzwischen gehört dies zum Standard in den Kanzleien.*

Nachdem in der letzten Ausgabe die wesentlichen Neuerungen in den Datenbanken von Beck Steuer Direkt, der Haufe Steuer-Office Familie, der NWB-Datenbank sowie von Davev Lexinform Pro vorgestellt wurden, betreten nun die vier ebenfalls hoch interessante Angebote von Juris, Stotax First, Legios und SIS die Bühne.

## Juris Fachportal Steuerrecht Professionell

Mit Juris wird an über 70.000 Arbeitsplätzen in der Finanzverwaltung und den Finanzgerichten gearbeitet. Daran lässt sich erkennen, welche Informationsquellen andere Verfahrens- und Prozessbeteiligten wie Richter und Finanzbeamte haben. Die Verbindung erklärt auch ein exklusives Ausstattungsmerkmal im Fachportal Steuerrecht, das Fachinformationssystem BP NRW. Dies umfasst eine Informationssammlung der Betriebsprüfung, die Juris im Auftrag des Finanzministeriums NRW entwickelt hat und unter anderem Bran-

chenabhandlungen, Prüfungshinweise und Richtsatztabellen enthält.

Ein wertvolles Merkmal sind die steuerlichen Literaturnachweise. In einer Art „Abstract-Datenbank“ finden sich Zusammenfassungen relevanter Aufsätze und Entscheidungsbesprechungen aus mehr als 750 Fachzeitschriften. Die Abstracts treffen meist den Kern des Geschehens und ersparen nicht selten mühevollles Querlesen.

Materiell wertvoll ist auch die Kür in Form von Kommentarwissen. Juris bietet hier den AO/FGO Kommentar von Beermann/Gosch, den Körperschaftsteuer-Kommentar von Ernst & Young, zum Umsatzsteuergesetz von Reiß/Knaeusel/Langer, zum Erbschaft- und Schenkungssteuergesetz von Wilms/Jochum sowie zum Einkommensteuergesetz den Kommentar von Korn.

Die „E-Mail-Info Dienste“ bieten regelmäßige, aktuelle Informationen per E-Mail zu anhängigen Verfahren und steuerrechtlichen Entscheidungen. Auch per E-Mail kann der Juris

Praxis Report Steuerrecht mit Anmerkungen zu aktuellen Entscheidungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzgebungsvorhaben bezogen werden. Als Zeitschrift steht die Deutsche Steuer-Zeitung (DStZ) online zur Verfügung.

Funktional verbessert wurde die Verlinkung zu weiteren Inhalte, die mit dem Suchergebnis im Kontext stehen. Mit der Plus Option lässt sich das Portal um alle weiteren Inhalte von Juris.de ergänzen. Ohne zusätzliche Grundgebühr kann der Nutzer im Bedarfsfall auf Zeitschriften, Kommentare, Tarifverträge, Arbeitshilfen, Landesrechte oder Wirtschaftsinformationen zugreifen, außerdem auf Rechtsprechung, Gesetze, Vorschriften und Literaturnachweise aus den übrigen Rechtsbüchern. Der Abruf dieser Dokumente erfolgt zu Einzeldokumentpreisen.

Zu den Zeitschriften gehören der Betriebsberater (BB), die steuerliche Betriebsprüfung (StB), die deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht (DZWIR), Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) sowie Wettbewerb in Recht und Praxis (wrp).

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Kooperation zwischen Juris und Stotax/Stollfuss Medien weitere Früchte trägt. Es entwickelt sich immer mehr eine Symbiose zwischen der ursprünglich von Juris vorangetriebenen Urteils-, Gesetzes- und LiteraturnachweisFunction und der werthaltiger Kommentar- und Zeitschriftenliteratur aus dem Hause Stollfuss.

## Legios

Legios ist ein Joint Venture von Juris und dem Verlag Dr. Otto Schmidt. Die Datenbank stellt insgesamt 20 Kommentare, 15 Handbücher und 16 Fachzeitschriften aus dem Verlag Dr. Otto Schmidt sowie mehr als 450.000 Entscheidungen, 80.000 Verwaltungsvorschriften und 230.000 Rechtsinformationen von Juris zur Verfügung. Hinzu kommen zehn Juris-Praxisreporte und zwei Juris-Kommentare. Ähnlich wie bei der Juris Datenbank bietet Legios insgesamt zwölf fachspezifische



Steuerrechtsdatenbanken bieten ihren Anwendern vielfältige Fachinfos per Mausclick.

## » Übersicht Teil 1

### Die Angebote von Juris Steuerrecht Professionell, SIS-Datenbank, Legios und Stotax-First im Überblick

Einige Anbieter bieten, neben der klassischen Steuerrechtsdatenbank, noch zusätzliche Dienstleistungen und Informationen an.

	Juris Steuerrecht Professionell	SIS-Datenbank	Legios	Stotax-First
<b>Stärken/ Spezialitäten (allgemein)</b>	Stollfuß-Kommentare; Fassungsvergleich von Gesetzen; „Plus-Option“; Fachinformationssystem BP NRW; Steuerrechtliche Verwaltungsvorschriften mit Länderkarten und amtlichen Handbüchern	preiswert und umfassend; Beratungs-Know-how; persönliche Datenbank; Persönliche Datenbank zur Aufnahme eigener Texte; sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis	12 Fachmodule, im Steuerrecht das Gesamtmodul oder wahlweise die Einzelmodule zum Ertrags-/Erbchaftsteuer-, Umsatzsteuer- und Verfahrenssteuerrecht; Standardwerke des Verlags Dr. Otto Schmidt	Steuerrechtskommentare (z.B. Widmann/Mayer, Korn), Zeitschriften und Hand- und Jahrbücher; Juris Gesetze, Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen und DBA; Live Search: neue integrierte Suchfunktion Best Search: Sucheingaben werden automatisch als Suche nach Paragrafen, Aktenzeichen, Fundstellen, etc. E-Mail-Pushdienst; Anzeige der PDF-Druckversion zum jeweils aktuellen Heft der B+P, DStZ, UVR, Stbg, StEd, HFR, EFG möglich.
<b>Rechtsprechung</b>	BFH Entscheidungen ab 1950, FG-Entscheidungen ab 1958, steuerrechtlich relevante Urteile anderer Gerichte, z.B. EuGH ab 1967 (im Kurztext), BVerfG ab 1951, anhängige Verfahren	BFH V ab 1951, NV (ab 1986 in Auswahl, vollständig ab 1998), FG (in Auswahl ab 1980, vollständig ab 1997); über 23.000 Verwaltungsanweisungen wichtigste Fälle des EuGH und BVerfG, anhängige Verfahren	mehr als 450.000 Entscheidungen, davon über 155.000 steuerrechtliche Entscheidungen (Juris)	Finanzgerichte: EFG (seit 1995), Juris (überwiegend bereits ab 1965), BFH: Juris (seit 1950), BStBl II (seit 1992), HFR inkl. NV-Entscheidungen (seit 1995), EuGH: Juris (seit 1964), BVerfG: Juris (seit 1951), Kommentierte Steuerrecht-Rspr.: (Best FG-Entscheidungen seit 2000), Juris-PraxisR (seit 2006), Anhängige Verfahren vor dem BFH, Sonstige Instanzen-Rspr. (Arbeits- und Sozial-, Zivil-, Handels-, Gesellschafts-, Straf- und Verwaltungsrecht)
<b>Zeitschriften im Volltext</b>	Juris Praxis-Report Steuerrecht, DStZ mit Plus Option: BB, StB, DZWIR, GRUR, wrp	Steuerberater-Brief mit regelmäßigen Beiträgen zum Beratungs-Know-how	Finanz-Rundschau (FR), Umsatzsteuer-Rundschau (UR), Der Erbschaft-Steuer-Berater (ErbStB), Der Ertrag-Steuer-Berater (EStB), Der Umsatz-Steuer-Berater (UStB), Der AO-Steuer-Berater (AO-StB)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ B+P (seit 1999)</li> <li>■ BStBl I und II (seit 1992)</li> <li>■ EFG (seit 1995)</li> <li>■ HFR (seit 1995)</li> <li>■ UVR (seit 2006)</li> <li>■ StEd (seit 2007)</li> <li>■ DStZ (seit 2006)</li> <li>■ Juris-Praxis-Report (seit 2006)</li> <li>■ Stbg (seit 2004)</li> </ul>
<b>Fachwerke (außer Kommentare; Auswahl)</b>	Amtliche Handbücher, in Vorbereitung: Steuerformulare aus dem Formulkatalog des BMF	Elektronische Handbücher (ESt, LSt, KSt, GewSt); über 550 Musterverträge und -schriftsätze; über 890 (am Bildschirm ausfüllbare) Steuerformulare Neu in 2011: Umsatzsteuer-Handbuch	Birkenfeld, Das große Umsatzsteuer-Handbuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Handbücher: Steuerberater Handbuch; in Neuauflage 2011: Beratungsschwerpunkte in ABC-Form, Steuerberater-Branchenhandbuch, Steuerberater-Rechtshandbuch etc.</li> <li>■ Jahrbücher: ESt-Erklärung (2006-2010) mit Ausfüllhilfen, KSt-, GewSt-, USt-Erklärung (2006-2010) mit Ausfüllhilfen</li> <li>■ Veranlagungshandausgaben: ESt, LSt, GewStG, KSt, USt (seit VZ 2005-2009) und jahresbezogen AO/FGO (2006-2010)</li> <li>■ Aktuelle Ratgeber: Ernst &amp; Young/BDI, Die Erbschaftsteuerreform, Deloitte &amp; Touche, Die Bilanzrechtsreform 2009/10</li> </ul>

Fortsetzung Seite 41

Module zu einzelnen Rechtsbereichen an, von denen jedes einzelne aus maßgeblichen, oft mehrbändigen Kommentaren besteht. Daneben hat der Nutzer Zugriff auf das gesamte Legios-Portal. Für den Steuerrechtler werden drei Einzelmodule Ertrag-/Erbchaftsteuerrecht, Umsatz-, Verfahrenssteuerrecht sowie ein Gesamtmodul angeboten, das die drei genannten Module umfasst.

Das Modul zum Ertragsteuer- und Erbschaftsteuerrecht bietet umfassende Informationen zum Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer- sowie Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerrecht. Der Nutzer erhält Zugriff auf den EStG/KStG-Kommentar von Herrmann/Heuer/Raupach, den ErbStG-Kommentar von Kapp/Ebeling und den GewStG-Kommentar von Lenski/Steinberg. Hinzu kommen die Zeitschriften „Der Erbschaft-Steuer-Berater“ (ErbStB), „Der Ertrag-Steuer-Berater“ (EStB) und die „Finanz-Rundschau“ (FR).

Im Umsatzsteuer-Modul stehen der UStG-Kommentar von Rau/Dürrwächter, „Das große Umsatzsteuer-Handbuch“ von Birkenfeld und die Zeitschriften „Der Umsatz-Steuer-Berater“ (UStB) und „Umsatzsteuer-Rundschau“ (UR) zur Verfügung. Das Modul zum Verfahrenssteuerrecht, enthält den AO/FGO-Kommentar von Tipke/Kruse, den Kommentar zum Steuerstrafrecht von Kohlmann sowie die Zeitschrift „Der AO-Steuer-Berater“ (AO-StB).

Legios-Nutzer dürfen sich aus dem üppigen Datenbestand von Juris bedienen. So bekommen sie Zugriff auf die steuerrechtliche Rechtsprechung mit über 155.000 Entscheidungen des BFH und der Finanzgerichte sowie steuerrechtlich relevante Urteile anderer Gerichte. Alle Steuergesetze und -verordnungen des Bundes in allen Fassungen seit 1980 stehen zur Verfügung, ebenso der Juris Praxis Report Steuerrecht mit Anmerkungen zu aktuellen Entscheidungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzgebungsvorhaben. Die steuer-

rechtlichen Literaturnachweise von Juris bieten Zusammenfassungen von Aufsätzen und Entscheidungsbesprechungen aus mehr als 600 Fachzeitschriften. Wesentliche inhaltliche Änderungen sind für Ende des Jahres angekündigt.

### SIS-Datenbank Steuerrecht

Diese Datenbank ist unschlagbar in Sachen Preis-Leistung. Jährlich kostet das DVD-Update nur 246 Euro zzgl. USt für zwölf Lizenzen. Der Nutzer erhält dafür eine umfassende Gesetzes- und Rechtsprechungsammlung, eine Literaturdatenbank mit über 22.000 Einträgen, ein Steuerlexikon, mehrere Berechnungsprogramme, einen monatlichen und einen wöchentlichen Newsletter. Hinzu kommen 670 Musterverträge und -schrifftsätze sowie 1.100 am Bildschirm ausfüllbare Steuerformulare. Nutzer können auf Verwaltungsanweisungen ab 1980 mit Leitsätzen und Volltexten zugreifen, ebenso stehen Fachwerke in Form elektronischer Handbücher zur Verfügung (ESt, LSt, KSt, GewSt). Neu hinzugekommen im Jahr 2011 ist das Umsatzsteuer-Handbuch.

In der Rubrik „Beratungs-Know-how“ befindet sich eine Vielzahl beratungsorientierter Beiträge zu aktuellen Themen, die dem Leser Handlungsbedarf und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

### Stotax First

Mit Datenreichtum par excellence glänzt auch Stotax First. Von allen vorgestellten Datenbanken hat sie sich in den letzten Jahren am schnellsten weiterentwickelt und ihren Umfang stetig vergrößert. Stotax First umfasst zehn umfangreiche Kommentare zu 21 Einzelgesetzen, acht Praxis Handbücher, fünf Jahrbücher, alle Veranlagungs-Handausgaben, zahlreiche aktuelle Ratgeber, neun Zeitschriften, darunter auch das BStBl, die Stbg, EFG, HFR und DStZ. Über 2.300 Arbeitshilfen in Form von Mustern, Checklisten, Berechnungsprogrammen und Links auf ausfüllbare amtliche Steuerformulare sind komfortabel über eine Matrix aufrufbar. Ein Leckerbissen: die Artikel der aktuellen Ausgaben der Zeitschriften wie B+P, DStZ, UVR, Stbg, StEd, HFR und EFG können die Anwender als PDF aufrufen. Hinzu kommen viele Handbüchern, wie etwa das Steuerberater-Branchenhandbuch, das Steuerberater-Rechtshandbuch, vGA und verdeckte Einlagen, Betrieb und Personal sowie eines zur Existenzgründung.

Stotax-First-Kunden können zudem den tagesaktuellen Infoservice in wenigen Schritten in die eigene Website integrieren und außerdem

auf den einzelnen Mandanten zugeschnittene Informationen zu den neuesten Steueränderungen via E-Mail verschicken.

Beliebt bei den Nutzern sind daneben die Funktionen Best Search, die redaktionell aufbereiteten Trefferdossiers und der E-Mail-Pushdienst, der automatisch über neue oder überarbeitete Dokumente zu angelegten Suchaufträgen in der Fachdatenbank informiert. Neuerdings werden auch zu allen kommentierten Vorschriften aktuelle „Siehe-auch-Verweise“ auf Dokumente, die im sachlichen Zusammenhang mit dem jeweiligen Paragraphen stehen, angezeigt.

Neu ist die Echtzeit-Metasuche namens „Live Search“. Während der Sucheingabe werden blitzschnell potentielle Treffer vorgeschlagen. Diese bei mehreren Datenbanken mehr oder weniger ausgeprägte Funktion ist bei Stotax First am weitesten entwickelt.

### Resümees

Apps, Mobiler Zugriff von unterwegs aus, E-Learning und Weiterentwicklung von kontextsensitiven Suchfunktionen waren die Themen bei den Steuerrechtsdatenbanken in diesem Jahr. Wer denkt, es ließe sich optisch, technisch, funktional oder inhaltlich nichts mehr besser machen, wird Jahr für Jahr eines Besseren belehrt.

Die Generation derer, die in Kindheitstagen mit „Heimcomputern“ wie C64, Atari und Amiga Erfahrungen gesammelt haben, übernehmen nun langsam auch das Ruder in den steuer- und rechtsberatenden Berufen. Ihnen wird der Gang in die Bibliothek und die Suche mit nur einem einzigen Stichwortverzeichnis im Anbetracht der Fülle des dargestellten Angebotes gar nicht in den Sinn kommen. Grund ist weder Faulheit noch fehlende Motivation, sondern schlichtweg eine enorme Zeitersparnis: Datenbankrecherchen sind viel umfangreicher, genauer, effizienter, zeitsparender und auch wirtschaftlicher. Es ist kein Spielzeug technikbegeisterter Steuerberater, sondern ein Wettbewerbsfaktor zur Schonung der Ressource Zeit. Zudem wird Qualität erzeugt und gesichert.

Allerdings profitiert nur derjenige vollständig von der Leistungsfähigkeit der Datenbanken, der sich die Mühe macht und die vielen Funktionen genau studiert.

Allerdings lässt sich feststellen, dass jede der vorgestellten Steuerrechtsdatenbanken ihr Geld wert ist, es gibt viel Know-how zum kleinen Preis. Dieses Know-how noch überzeugender und bedienungsfreundlicher für das Smartphone und den Tablet-PC aufzubereiten, ist eine der künftigen Herausforderungen für die Anbieter.



### Dr. Rolf Eicke

ist Rechtsanwalt und Angestellter der Ernst & Young GmbH in Freiburg im Breisgau. Er ist Autor von über 60 Fachbeiträgen zum nationalen und internationalen Steuerrecht.

E-Mail: [info@dr-eicke.de](mailto:info@dr-eicke.de).

Fortsetzung

	<b>Juris Steuerrecht Professionell</b>	<b>SIS-Datenbank</b>	<b>Legios</b>	<b>Stotax-First</b>
Literaturdatenbank	umfassende Zusammenfassung steuerrechtlich relevanten Artikeln	komplett ab 1994 (über 20.000 Einträge)	Zusammenfassungen von Aufsätzen und Entscheidungsbesprechungen zum Steuerrecht aus mehr als 600 Fachzeitschriften von Juris	Umfassend über 750.000 Dokumenten
Kommentare (Auswahl)	Stollfuß-Kommentare AO/FGO (Beermann/Gosch) KStG (Ernst & Young) UStG (Reiß u.a.) ErbStG (Wilms/Jochum) EStG (Korn)	Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Herrmann/Heuer/Raupach (EStG - KStG),</li> <li>■ Kapp/Ebeling (ErbStG),</li> <li>■ Lenski/Steinberg (GewStG),</li> <li>■ Rau/Dürnwächter (UStG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beermann/Gosch, AO FGO</li> <li>■ Strunk/ Kaminski/ Köhler, AStG, DBA</li> <li>■ Baetge/ Kirsch/ Thiele, Bilanzrecht</li> <li>■ Thiele/ v. Keitz/ Brücks, Internationales Bilanzrecht</li> <li>■ Korn/ Carlé/ Stahl/ Strahl, EStG</li> <li>■ Wilms/ Jochum, ErbStG, BewG, GrEStG</li> </ul>
Steuerlexikon	Nein	Steuer-Lexikon: 1.270 Stichwörter; Steuer-Daten-ABC: ca. 330 Stichwörter	Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ABC des Lohnbüros (2010 und 2011)</li> <li>■ ABC des Steuerrechts</li> <li>■ ABC des Rechts</li> <li>■ AfA-Lexikon</li> <li>■ ABC des GmbH-Geschäftsführers</li> <li>■ ABC der Bilanzierung 2009</li> </ul>
Berechnungsprogramme	Nein	5	Nein	Über 80 Rechner und Berechnungsprogramme
Newsletter	Ja	monatlicher Steuerberater-Brief, wöchentliche SIS-Steuer-Mail (auf Wunsch)	Ja	Email-Pushdienst ; wöchentlicher Newsletter ; tagesaktuellen Infoservice
Online-Zugang	Ja	„SIS tagesaktuell“ über www.sis-verlag.de	Ja	reine Online-Datenbank (tägliche Aktualisierungen der Datenbank)
CD/DVD Update pro Jahr	Online-Zugang	12	regelmäßige Aktualisierung Online	Jährlich sind so über 600 Updates zu Zeitschriften, Kommentaren und Handbücher feststellbar.
Preise (zzgl. USt., evtl. Versandkosten), jährlich	478,80 Euro für 5 Lizenzen	246 Euro für 12 Lizenzen	Modul Ertragssteuer-/Erb-schaftsteuerrecht: 828 Euro/1 Lizenz Modul Ertragssteuer-/Erb-schaftsteuerrecht: 828 Euro/1 Lizenz Modul Steuerliches Ver-fahrensrecht: 528 Euro/1 Lizenz (Gesamt-) Modul Steuer-recht: 1.908 Euro/1 Lizenz	958,80 Euro für 5 Arbeitsplätze

Quelle: Autor